

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 13.02.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Henk-Hollstein, Anne
Hohl, Peter
Kisten, Dietmar (für Rubin, Dirk)
Kleine, Jürgen
Loepp, Helga
Müller, Michael
Sonntag, Ullrich
Stefer, Michael
Stieber, Andreas-Paul (ab 09:35, TOP 5)

SPD

Franz, Michael
Gabriel, Joachim
Joebges, Heinz
Kaske, Axel
Dr. Klose, Hans
Recki, Gerda
Wietelmann, Margarete

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd (MdL)
Emmler, Stephan Vorsitzender
Kremers, Heinz-Josef

FDP

Haupt, Stephan
Runkler, Hans-Otto (für Wallutat, Philipp)

Die Linke.

Detjen, Ulrike

Freie Wähler/Piraten

Lennartz, Rudi E. (für Hemsteeg, Kai)

Verwaltung:

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| LVR-Direktorin | Lubek, Ulrike |
| Erster Landesrat | Limbach, Reiner |
| LVR-Dezernentin und Kämmerin | Hötte, Renate |
| LVR-Dezernent | Bahr, Lorenz |
| LVR-Dezernent | Lewandrowski, Dirk |
| | |
| Geschäftsführung LVR-InfoKom | Dr. Weniger, Wolfgang |
| | |
| persönlicher Referent LD | Egyptien, Lukas |
| persönliche Referentin LD | Rafie, Tanaz |
| FBL 21 | Soethout, Guido |
| | |
| LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung: | |
| | |
| FBL | Leicht, Dietmar |
| stellvertretende FBL | Hantschke, Jochen |
| | Kemmerling, Peter |
| | König, Eva |
| | Roos, Ursula |
| | |
| Protokoll | Schumann, Petra |

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 12.12.2016
3. Anfragen und Anträge
4. Beschlusskontrolle
5. Verschiedenes

Beratungsgrundlage

Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 12.12.2016
7. Prüfung der Zahlungsabwicklung bei Leistungsberechtigten in Pflegeeinrichtungen (Pflegeversicherungsleistungen und Pflegegeld) **14/1797 K**
8. Übersicht über Prüfungsdokumente, die in der Zeit vom 01.11.2016 bis 15.01.2017 an die geprüfte Stelle versandt wurden **14/1818 B**
9. Business Plan LOGINEO **14/1831 K**
10. Beschlusskontrolle
11. Prüfungsdokumente (Berichte, Schreiben oder Vermerke), die zur Information an die Fraktionen und Fraktionsgeschäftsstellen übersandt wurden
HINWEIS:
Falls die Beratung eines der folgenden Prüfungsdokumente gewünscht wird, muss ein entsprechender Beschluss gefasst werden
- 11.1. Sonderprüfung der Verwaltung des Pädagogischen Etats im Mädchenwohnheim Steinberg
- 11.2. Prüfung der Sanierungsmaßnahme am Standort Virchowstraße, LVR-Klinikum Essen
- 11.3. Prüfung zum Teilprodukt 017.07.005 - Selbständiges Wohnen in Gastfamilien
- 11.4. Prüfung der Qualifikation und Eingruppierung des Personals sowie der internen Organisationsstrukturen im LVR-Institut für Training, Beratung und Entwicklung
12. Anfragen und Anträge
13. Verschiedenes
14. Prüfungsplan des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung für das Jahr 2017

Beginn der Sitzung: 09:31 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 09:38 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil: 10:43 Uhr
Ende der Sitzung: 10:43 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1 **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einvernehmlich anerkannt.

Punkt 2 **Niederschrift über die 9. Sitzung vom 12.12.2016**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 **Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4 **Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 5 **Verschiedenes**

Herr Bahr berichtet dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung der Finanzierung heilpädagogischer Kindertagesstätten (Sprechzettel liegt als **Anlage 1** bei).

Köln, den 24.02.2017

Der Vorsitzende

E m m l e r

Köln, den 16.02.2017

Der Leiter des LVR-Fachbereiches
Rechnungsprüfung

L e i c h t

Sprechzettel zum RE am 13.02.2017

RPA-Bericht vom 01.07.2015

Prüfung der Finanzierung heilpädagogischer Kindertagesstätten

Der LVR finanziert im Rahmen der **Eingliederungshilfe nach dem SGB XII** die Betreuung von Kindern mit Behinderungen in heilpädagogischen Kindertagesstätten. Der im Haushaltsplanentwurf **vorgesehene Aufwand für das Jahr 2017/2018** beträgt **41,2 Mio. € bei 185 Gruppen**.

Dieser Bereich wurde durch den FB Rechnungsprüfung geprüft und die Ergebnisse im **Prüfbericht vom 01.07.2015** dokumentiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Folgenden um regelmäßige Berichterstattung geben.

Aus diesem Prüfbericht heraus wurde das LVR-Landesjugendamt aufgefordert, die Träger von **17 hochpreisigen Einrichtungen (d.h. > 15%ige Abweichung vom Durchschnitt)** zu Einzelverhandlungen aufzufordern. Dies ist in allen Fällen schriftlich erfolgt. Daneben haben Träger von **weiteren 12 Einrichtungen ihrerseits** in 2016 den LVR zu Einzelverhandlungen aufgefordert, weil die pauschale Erhöhung gem. Rahmenvereinbarung mit den Spitzenverbänden nicht auskömmlich schien bzw. weil große strukturelle Änderungen (z.B. Gruppenschließungen) anstanden.

Vorab hat das LVR-Landesjugendamt in einer **internen Arbeitsgruppe einen Qualitätsstandard** erarbeitet, **welches Personal mit welchen Qualifikationen** und **welche Sachaufwendungen notwendig sind**, um eine gute Betreuung in einer heilpädagogischen Kita sicherzustellen. Bei allen Verhandlungen hat der LVR die internen Überlegungen als Maßstab angesetzt.

Einrichtungen, deren Ist-Zustand deutlich über der LVR-definierten Betreuungsqualität liegen, sind aufgefordert worden umzustrukturieren und Personal mittelfristig abzubauen. Sachaufwendungen, die weder unmittelbar, noch mittelbar für eine gute Betreuung der KmB notwendig sind, sind nicht mehr berücksichtigt worden. Somit können hier mittelfristig Einsparungen erzielt werden. Gleichzeitig

kam es aber auch in einigen Einrichtungen zu einem notwendigen Qualitätsaufbau.

Ergebnis:

17 hochpreisige Einrichtungen:

- für **13** Einrichtungen ist ein neues Leistungsentgelt abschließend verhandelt
- **2** Einrichtungen stehen kurz vor einem Abschluss, erneuter Termin nicht notwendig
- **2** Einrichtungen befinden sich im Abstimmungsmodus für ein weiteres Gespräch

12 weitere Einzelverhandlungen:

- für **9** Einrichtungen ist ein neues Leistungsentgelt abschließend verhandelt
- **2** Einrichtungen befinden sich im Abstimmungsmodus für ein letztes Gespräch
- **1** Einrichtung steht kurz vor einem Abschluss, erneuter Termin nicht notwendig

Die Erkenntnisse aus den Einzelverhandlungen werden in einer Controllingliste gesammelt und ausgewertet.

Um diese bewährte Verhandlungsstrategie fortzuführen, wird das LVR-Landesjugendamt in 2017 mind. 15 weitere Einrichtungen zu Einzelverhandlungen auffordern.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass über alle Einrichtungen Einsparungen von -2,5 % vereinbart worden sind.